

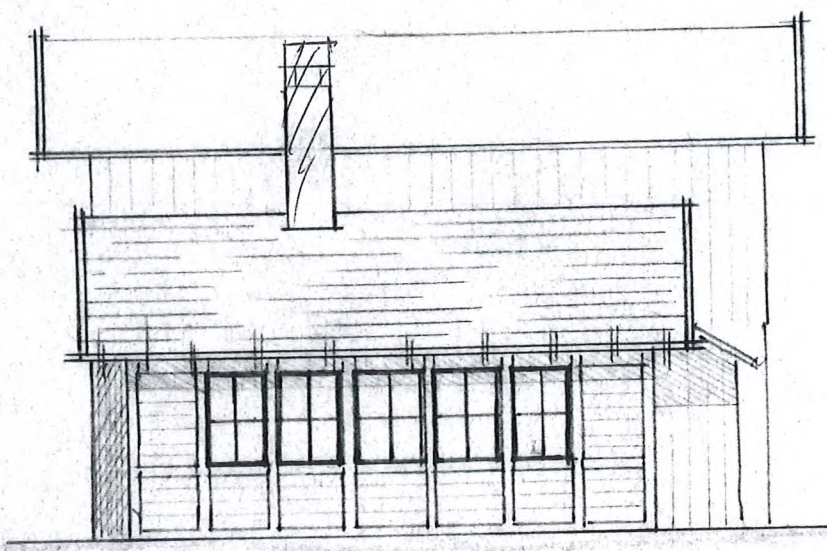
Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß	Gegen	Zahl der Mitglieder: <u>5</u>	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war - XXX - öffentlich.
				XXXXXXXXXX - Beschluß	
1	3	3	0	<p>602-2 Gemeindliche Vorbehandlung von Bauplänen Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 481 Gemarkung Hundham (Leonhardiweg) - Bauherr: Herr _____, Hundham, Leonhardiweg 40, 8165 Fischbachau</p> <p>Das zum Anbau vorgesehene Gebäude befindet sich in dem im Zusammenhang bebauten ortsteil Hundham. Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um ein Vorhaben im Sinne des § 34 Abs. 1 BBauG. Die Voraussetzungen des § 34 Abs. 1 BBauG sind erfüllt.</p> <p><u>Erschließung:</u> <u>Zufahrt</u> Das Grundstück liegt unmittelbar an einer öffentlichen Straße. Die Zufahrt kann als gesichert betrachtet werden.</p> <p><u>Wasserversorgung</u> Das Grundstück ist bereits an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen. Die Trinkwasserversorgung ist gesichert.</p> <p><u>Entwässerung</u> Das Grundstück kann nicht an eine öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen werden. Das anfallende Schmutzwasser kann über eine 3-Kammer-Ausfallgrube abgeleitet werden. Der anfallende Fäkal-schlamm kann in der Kläranlage Fischbachau ordnungsgemäß weiter verarbeitet werden.</p> <p>Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.</p> <p>Sperrfrist gem. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung bis einschl. 01.06.87.</p>	

Kova-Druck 024 011 7) - zug aus dem Sitzungsbuch
 Kommunalschriften-Verlag J. Jenie München GmbH, Isoldenstraße 36, 8000 München 40, Telefon (089) 38 10 31

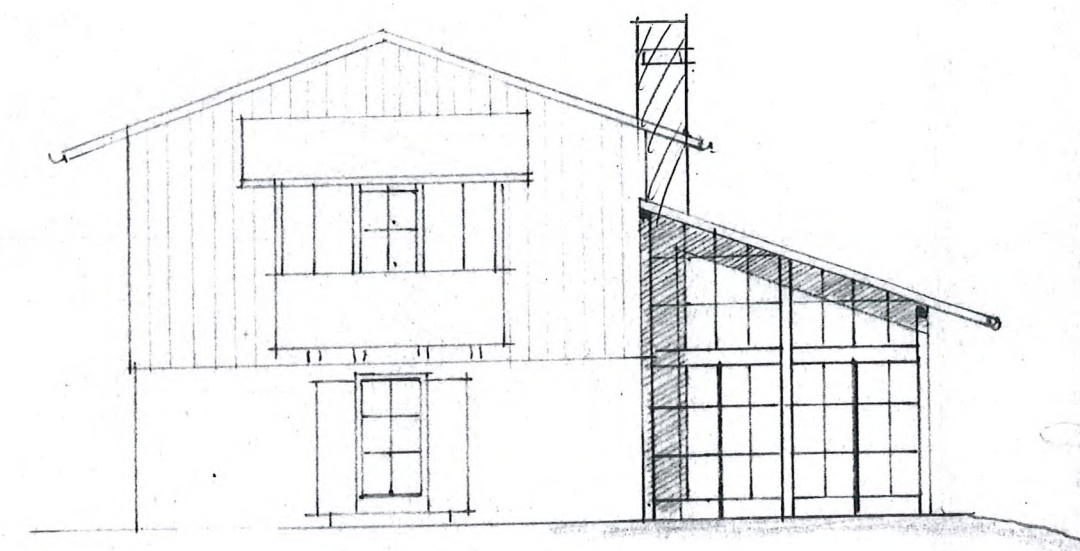
Für die Richtigkeit des Auszuges:
 Fischachau

den 25.05.1987

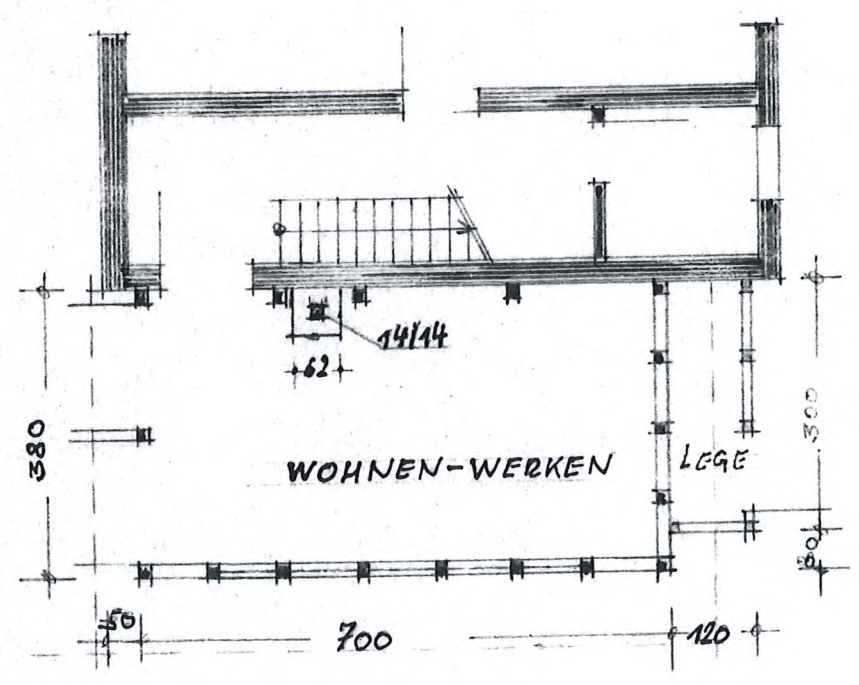

 Göttried, Bgst.



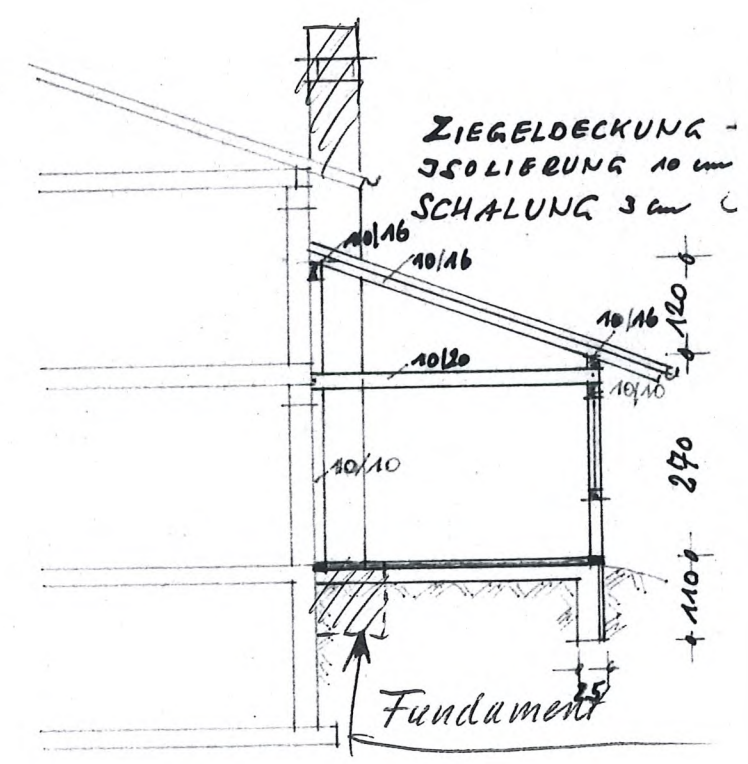
OSTANSICHT



SÜDANSICHT



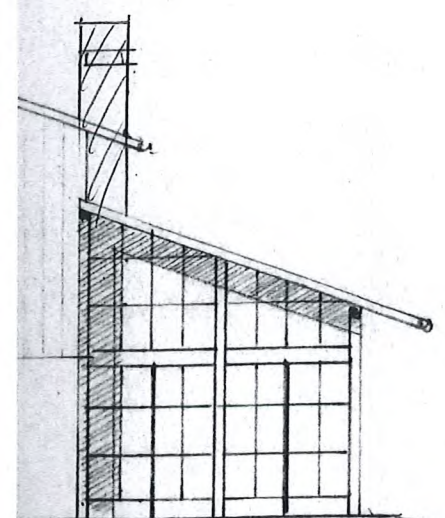
GRUNDRISS



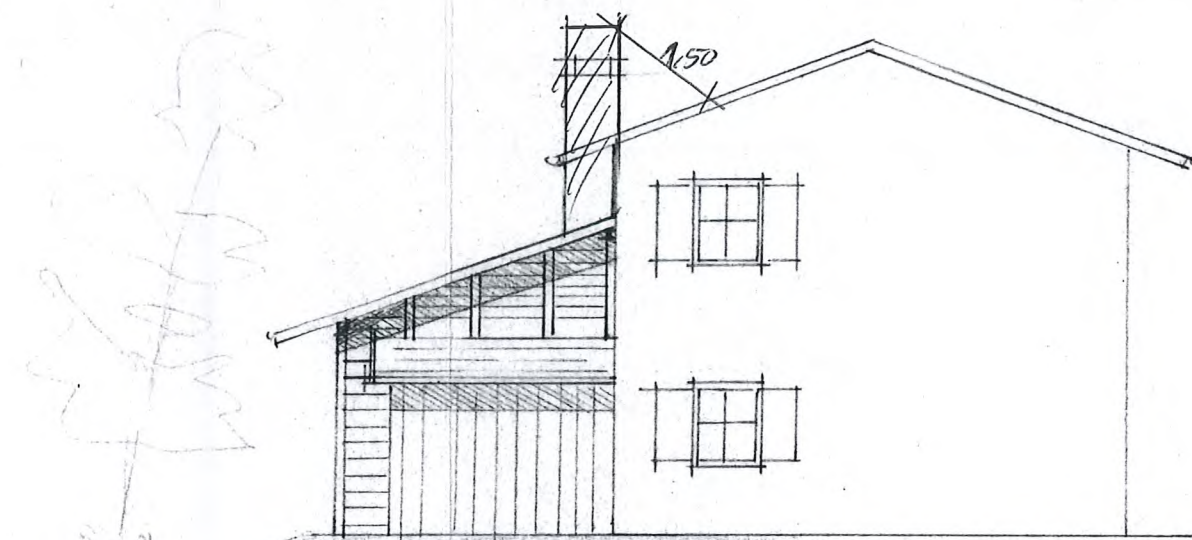
SCHNITT



in Maßgabe des Beschlusses vom 9. Juli 1987
 BV.-Nr. 4144-87



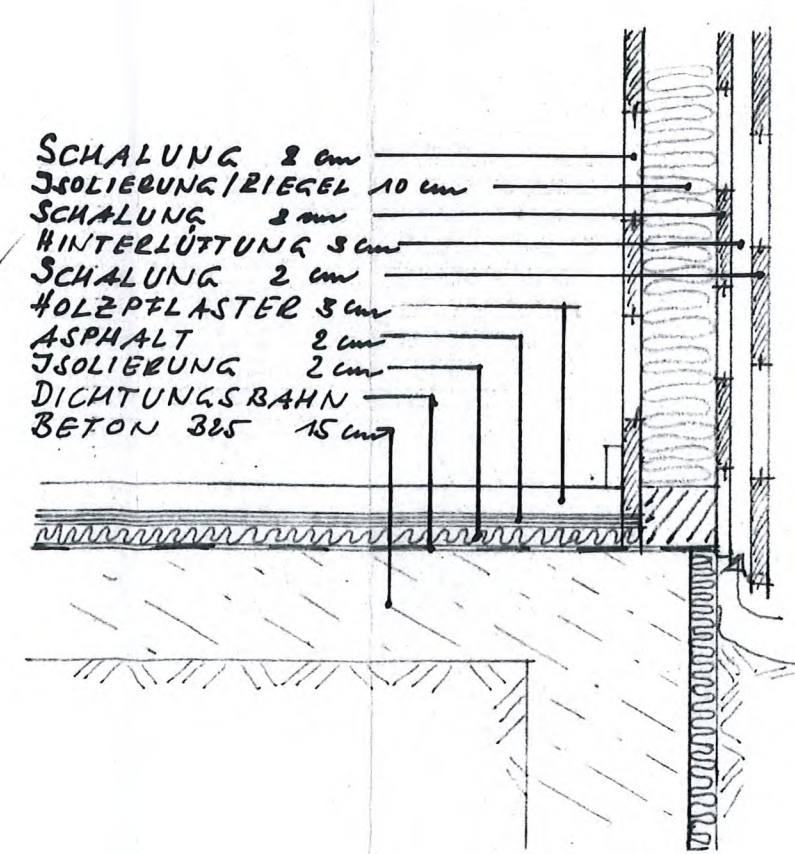
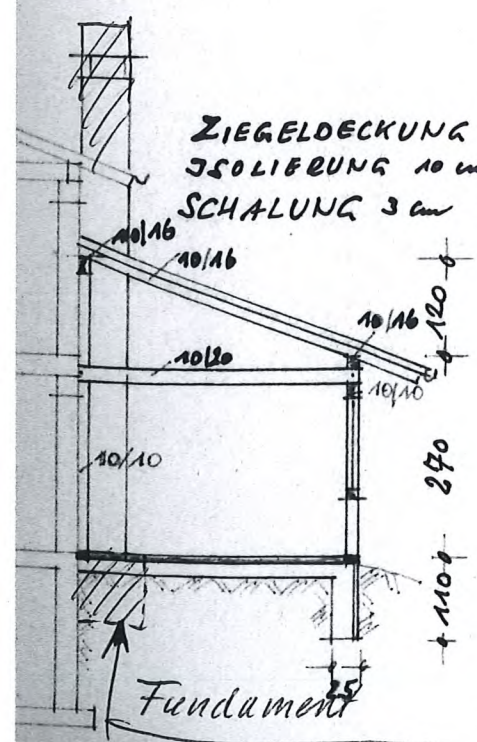
Alle Holzteile, einschl. Windbretter sind entweder gar nicht oder so zu streichen, daß sie altem sonnengebräunten Holz gleichen. Bei anderer Farbbehandlung ist dem Landratsamt ein Muster vorzulegen. Zu dunkle oder zu grelle Farben (gelbe Lasur) dürfen am Bau nicht verwendet werden.



NORDANSICHT

Es dürfen nur Baustoffe und Bauteile verwendet werden, deren Brauchbarkeit im Sinne des Art. 3 Abs. 1 Satz 1 BayBO (Güteprüfzeichen oder sonstige Zulassung) nachgewiesen ist (Art. 21 ff BayBO).

Für die Heizungsanlage und die Kaminbildung sind die einschlägigen Bestimmungen der Feuerungsanlagenverordnung (FeuV) vom 16. 03. 83 und des Art. 39 der BayBO zu beachten.



- SCHALUNG 2 cm
- ISOLIERUNG/RIEGEL 10 cm
- SCHALUNG 2 cm
- HINTERLÜTTUNG 3 cm
- SCHALUNG 2 cm
- HOLZPFLASTER 3 cm
- ASPHALT 2 cm
- ISOLIERUNG 2 cm
- DICHTUNGSBAHN
- BETON 325 15 cm

Technisch geprüft und begutachtet, wenn die Ausführung nach den vorgelegten Plänen erfolgt.
 Miesbach, den 11. Juli 1987
 Landratsamt Miesbach, Bautechn. Abt.
(Signature)

SCHNITT 1/10